

steme Brady's angeordnet) 65 Formen aus dieser Stufe beschrieben¹⁾, wovonter *n. sp.* von folgenden Gattungen: *Lituola* (2 *n. sp.*), *Haplostiche* (1), *Textillaria* (2), *Bulimina* (4), *Lagena* (1), *Nodosaria* (6), *Frondicularia* (13), *Marginulina* (3), *Vaginulina* (1), *Cristellaria* (6), *Polymorpha* (2) und *Discorbina* (4). Der Arbeit liegen 10 Tafeln bei, in denen die beschriebenen Formen sehr gut abgebildet sind. — In der Vorrede wird wieder behauptet, die Teplitzer Schichten gehören schon zum Senon, obzwar andererseits schon wiederholt das turone Alter dieser Stufe nachgewiesen und diese Ansicht Fritsch's (= Frië's) als unhaltbar bezeichnet worden ist (Novák, Holzappel u. A.). Dr. J. J. Jahn.

Dr. Phil. Počta: O vztazích rudistů k ostatním mlžům. (Ueber die Beziehungen der Rudisten zu den übrigen Lamellibranchiaten.) Abhandlungen der böhm. Kaiser Franz Josefs-Akademie für Wissenschaften, Literatur und Kunst in Prag. 1892. Jahrg. II, Classe II, Nr. 15.

Der Verfasser, der im Jahre 1889 eine Monographie der Rudisten der böhm. Kreideformation veröffentlicht hat, vergleicht in der vorliegenden Arbeit diese Classe mit den übrigen Lamellibranchiaten. Die Arbeit ist in sieben Capitel eingetheilt, in denen die ungleiche Form der beiden Rudistenschalen, ihre Dicke, Structur, die Muskelabdrücke und das Schloss besprochen werden. Im sechsten Capitel endlich („Die Ahnen der Rudisten“) behandelt der Autor die Hypothesen über die Abstammung der Rudisten von den Lamellibranchiaten und gelangt zum Schlusse, die Gattung *Megalodon* sei der Vorgänger der Rudisten, „weil sie Merkmale besitzt, die dann bei den Rudisten mächtig entwickelt und typisch geworden sind“ (l. c. pag. 13). Der Verfasser schliesst sodann seine Arbeit mit den Worten: „Auf Grund dieser Beobachtungen reichen die Rudisten mit ihren Anfängen bis in die Devonformation, erreichen eine ansehnliche Verbreitung in der Jura- und namentlich der Kreideformation und sterben zum Schlusse der Kreideperiode gänzlich aus“. Dr. J. J. Jahn.

¹⁾ A. E. Reuss führt aus dem böhmischen Cenoman blos 4 Arten an.